

# Chronik der Erdbeben 1910.

## I. Niederösterreich.

Referent: Dir. Dr. Franz Noë (Wien).

Im Berichtsjahre 1910 kamen die nachfolgend verzeichneten seismischen Erscheinungen zur Beobachtung.

Nr. 1. 7. Februar, 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>. Schneeberg-Semmeringgebiet, IV—V (nach Forel-Merkalli).

Hirschwang, Bezirk Neunkirchen, zirka 7<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>, stoßartige Erschütterung von NW. Dauer 1<sup>s</sup>. Von vielen Personen im Freien und in Gebäuden. Flaschen fielen um. Im Steinbruch kamen locker liegende Steine ins Rollen. Schlafende erwachten, die Leute erschrakten heftig. (Lehrer Franz Tremmel).

7<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>, wellenförm. Erschütterung von 2—3<sup>s</sup> Dauer. Richtung von N. Von einzelnen Personen im Freien und in Gebäuden. (Oberlehrer Franz Redler.)

Maria-Schutz, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> B. Z. Stoßartige Erschütterung, nach dem Gefühl von SE. Dauer zirka 2<sup>s</sup>. Von den meisten Personen auch im Freien. (Schull. Alois Laufenthaler.)

Prein a. d. Rax, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>, wellenförm. Bewegung, sehr kurz. Von einzelnen Bewohnern in Gebäuden bemerkt. (O. L. Josef Koppensteiner.)

Prigglitz, Bezirk Neunkirchen. 6<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> (?). Eine stoßartige Erschütterung von W, begleitet von starkem Gepolter. Dauer 3<sup>s</sup>. Von vielen auch im Freien bemerkt. (Schull. Josef Wittmann.)

Puchberg am Schneeberg, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> B. Z. Zwei stoßartige Erschütterungen mit 2<sup>m</sup> Intervall, Richtung von W. Von den meisten Ortsbewohnern in Gebäuden. (O. L. Eduard Lauß.)

Reichenau, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>. Wellenförm. Bewegung W—E. Dauer 5<sup>s</sup>, dabei ein Donnern. Von allen Bewohnern auch im Freien. Türen, Fenster zitterten. (Franz Haas.)

Schottwien, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>. Starke Erschütterung 3—4<sup>s</sup>. von allen Bewohnern bemerkt. Uhren blieben stehen, Mörtel fiel von den Wänden. (O. L. i. P. Josef Schmidt.)

Sieding, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 12<sup>s</sup>. Ein Stoß von S. Dauer 2<sup>s</sup>, vorher dumpfes Rollen. Von sehr vielen Personen gefühlt, auch im Freien. (O. L. J. Koschatzky.)

Stixenstein, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>. Erdbeben durch 4<sup>s</sup> von S—N. Begleitendes starkes Rollen. (Bäumel.)

Ternitz, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> schwaches Beben, in Gebäuden und im Freien fühlbar, durch 1—2<sup>s</sup>. (Lehrer M. Preineder.)

Trattenbach, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>. Starker, nach aufwärts gerichteter Stoß, 1<sup>s</sup>, knallendes Geräusch, nach 2<sup>s</sup> eine zweite viel schwächere, wellenartige Erschütterung, dumpfes Rollen. Allgemein wahrgenommen in Gebäuden und im Freien. Richtung E—W. (Schull. Franz Scheibenreif.)

Wörth bei Gloggnitz, Bezirk Neunkirchen. 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>. Zwei stoßartige Erschütterungen kurz nacheinander, N—S, zirka 3<sup>s</sup>. Von allen Bewohnern auch im Freien. (O. L. Gustav Schöffmann.)

Nr. 2. 14. Februar, 18<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>. Schneeberggebiet; lokal, sehr schwach.

Sieding, Bezirk Neunkirchen. 18<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 30<sup>s</sup>, schwaches Beben, sehr kurz. Nur in Gebäuden wahrgenommen aber von vielen Bewohnern. (O. L. Josef Koschatzky.)

Nr. 3. 17. Februar, 1<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>. Schneeberggebiet; lokal, sehr schwach.

Sieding, Bezirk Neunkirchen. 1<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> B. Z. Schwaches Vibrieren des Bodens, im Bette liegend wach wahrgenommen; dumpfes Rollen. Von mehreren anderen Personen ebenfalls. (O. L. Josef Koschatzky.)

Nr. 4. 15. März, 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>. Schneeberggebiet; lokal, schwach.

Sieding, Bezirk Neunkirchen. 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>. Stoß von E in der Dauer von 1<sup>s</sup>, dann Zittern durch 5—6<sup>s</sup>, von vielen Bewohnern in Gebäuden, vereinzelt auch im Freien wahrgenommen (O. L. Josef Koschatzky.)

Nr. 5. 16. März, 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>. Schneeberggebiet; lokal, schwach.

Sieding, Bezirk Neunkirchen. 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 40<sup>s</sup>. Vibrieren des Bodens durch 4<sup>s</sup>. Deutlich wahrgenommen von den meisten Bewohnern, auch im Freien. Leichte Bewegung von Gläsern, Bildern. Knistern bei den Fenstern und Türen. Um 19<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 15<sup>s</sup> noch ein schwächeres Beben. (O. L. Josef Koschatzky.)

Nr. 6. 20. März, 2<sup>h</sup>, Voralpengebiet; fragliches Beben.

Ober-Grafendorf, Bezirk St. Pölten. 2<sup>h</sup> B. Z. Klirren der Fenster und donnerartiges unterirdisches Geräusch, 2—3<sup>s</sup>. Keine Erschütterung. (O. L. Joh. Wall.)

Nr. 7. 11. Mai, 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>.

Mittelstarkes Erdbeben im größten Teile von Niederösterreich fühlbar. Ausgangspunkt: der südlichste Teil der Thermenlinie. Pleistoseiste Zone: die weitere Umgebung von Neunkirchen, westlich bis Puchberg und Gutenstein, östlich bis ins Wechselmassiv. Nach den meisten Meldungen nur ein Stoß, dessen Charakter in den meisten Fällen undulatorisch war. Stärke zwischen II—VI nach Forel-Merkalli. Richtungsangaben äußerst divergierend. Wurde auch in manchen Bezirken von Wien gefühlt. — Mehrere Meldungen über schwache Nachbeben.

Abstetten, Bezirk Tulln, 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> (ungenau). Stoß von unten nach dem Gefühl. In den meisten Häusern wahrgenommen, zirka 2<sup>s</sup>, sturmartiges Brausen gleichzeitig. Fensterklirren, Rütteln von Möbeln und Geschirr. (O. L. K. Fuchs.)

Aggsbach. Kurz nach 21<sup>h</sup>. Starker Ruck. Kasten krachten, Licht flackerte, Leute liefen aus den Häusern. (F. Schamberger.)

St. Aegydt am Neuwald, Bezirk Lilienfeld. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> B. Z. Wellenartige Erschütterung, 1<sup>s</sup>, mit leichtem Rasseln. Alle Personen, die noch wach waren, (Keine Unterschrift.)

Altenmarkt a. d. Tr., Bezirk Baden. Zwischen 21<sup>h</sup> und 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Schwaches, wellenf. Beben, von einzelnen wahrgenommen. (O. L. R. Piber.)

Alt-Melon, Bezirk Zwettl. Zwischen 23<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> und 0<sup>h</sup> (?). In Gebäuden. Schaukeln zirka 3<sup>s</sup>. Einzelne Personen, die noch wach waren, Gläserklirren. (O. L. J. Lukas.)

Amstetten. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> B. Z. Ein Stoß 1—2<sup>s</sup>, darauffolgendes Rollen. Im Hause, ebenerdig, Gläserklirren, Bewegung von Hängelampen. Nur von einigen Personen. (Dir. A. Hanl.)

Annaberg, Bezirk Lilienfeld, zirka 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Schwacher, sehr kurzer Ruck. Am Tische sitzend, im I. Stock des Pfarrhotes, (R. Ernst.)

Atzenbrugg, Bezirk Tulln. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Im Hause ein Zittern, sehr kurz. Von vielen Bewohnern in Häusern, (Dr. F. Glassner.)

Atzgersdorf, 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Beben von SW—NE. Uhr fiel vom Kasten. Kinderbett auf Rädern bewegte sich. Durch heftiges Rütteln mehrere Gläser zerbrochen. (Baron S. Mayer v. Rosenach.)

Baden, Weikersdorf bei Baden. 21<sup>h</sup> 15—18<sup>m</sup>. In Häusern von vielen Personen bemerkte schaukelnde Bewegung, 2—3<sup>s</sup>. Klirren von Geschirr, Schaukeln von Hängelampen. (O. L. A. Kornherr.)

21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> wellenf. Bewegung, 2—4<sup>s</sup>; S—N. Beweg. von Nippsachen. Eine Wanduhr blieb stehen. (Prof. B. Just.)

21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> M. E. Z. Ziemlich heftiges Beben zirka 5<sup>s</sup>. Starkes Rütteln der Fenster. Heftiges Schwanken einer Palme. Alle im Zimmer befindlichen Personen fühlten die Bewegung. (A. Riess.)

21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>. Sehr starke Wellenbewegung, 7—8<sup>s</sup> ununterbrochen und gleichmäßig, der Fußboden schaukelte wie ein Kahn. Richtung nach dem Gefühl von S her. Beobachtet im III. Stock des Schulhauses. Ebenerdig weit weniger fühlbar. (Bürgerschuldirektor H. Wolf.)

Biedermannsdorf, Bezirk Mödling. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>; ebenerdig im Zimmer ein Stoß von NE—SW, 2<sup>s</sup>. (Al. Leder.)

21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. 4—5 wellenartige Stöße (Rütteln). 2<sup>s</sup>; vorher dumpfer Schlag. Pferde auf der Straße wurden unruhig. (M. Fink.)

Deutsch-Brodersdorf, Bezirk Mödling. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Im I. Stock. Zwei Stöße, nach dem Gefühl von SW. 4<sup>s</sup>, mit donnerähnlichem Geräusch. (Pfarrer Vinz. Vysoudil.)

Dreistetten, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>. Kurzer, starker Stoß von S. Im Hause von allen Personen bemerkt. 2—3<sup>s</sup>. Uhren blieben stehen. Gegenstände fielen vom Kasten. Ein im Bette liegendes Kind wurde gegen die Wand geschleudert. (Al. Hauk.)

Ebenfurth, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> B. Z. Im Bette liegend, lesend, wellenförm. Erschütterung, von S—N nach der Empfindung zirka 2<sup>s</sup>. Bewegung des Bettes, Zittern der Wände. Von vielen Personen in Gebäuden wahrgenommen. (Dir. A. Schmidt.)

Eggenburg. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> Ortszeit. Pendelartig wankende Bewegung. Richtung E—W, Dauer 5<sup>s</sup>. Zittern von Türen und Fenstern, Klirren von Gläsern. Von vielen Personen in Gebäuden.

Die Erschütterung wurde auch in Stozendorf und Siegmundsherb<sup>1</sup>berg verspürt. (Fachlehrer W. Willvonseder.)

21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> M. E. Z. Wellenförmiges Schaukeln, 4—5<sup>s</sup> nach der Empfindung von S her. Von vielen Personen in Gebäuden, wach im Bette liegend. Klirren der Fenster, Krachen der Türen, Schwingen von Hängelampen, Aufplattern von Vögeln. (Lehrer H. Kutschera.)

Eichgraben, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>. Rüttelnde Bewegung empfunden im Sitzen. (Freiler.)

Fahrafeld, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Kurzer, heftiger Erdstoß 3<sup>s</sup>. (O. L. E. Ilchmann.)

Fels, Bezirk Tulln. Zirka 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Schaukelnde Bewegung durch einige Sekunden. Mehrere Personen in Gebäuden, einige im Bette liegend. (Alois Brumiller.)

Fischau, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> M. E. Z. Wellenförm. Bewegung des Bodens mit leisem Nachzittern. Beobachtet in der k. k. Militär-Unterreal-schule und in anderen Häusern von vielen Personen in liegender oder sitzender Stellung. Dauer zirka 3<sup>s</sup>, Richtung von NNE nach der Empfindung. Gleichzeitig rollendes Geräusch. Überfließen voller Gläser, Klirren von Gläsern, angelehnte Türen öffneten sich. Bilder verschoben. In einem Hause fiel Dachmörtel ab. (Oberstleutnant Sedlakovitz, Hauptmann Holynski.)

Furth, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> B. Z. Rasches Schaukeln von N—S. Viele Personen in Gebäuden, liegend, sitzend. Dauer zirka 5<sup>s</sup>. Rollendes Geräusch vorausgehend. Möbelstücke erzitterten, Gläser klirrten, eine Hängelampe pendelte. (O. L. R. Gutschreiter.)

Gföhl, Bezirk Zwettl. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Erdbeben. (G. Wöber.)

Göblasbruck, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Wellenförm. Erschütterung, nach dem Gefühl von N kommend, zirka 3<sup>s</sup>. Von mehreren Bewohnern in Gebäuden wahrgenommen. (Fr. Endl.)

Grillenber<sup>g</sup>, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> M. E. Z. Von allen Ortsbewohnern in Gebäuden. Gleichmäßiges Rollen und Rütteln durch 5<sup>s</sup>. Klappern und Wackeln von Geschirr. Richtung von SE—NW. Dauer 5<sup>s</sup>, Donner gleichzeitig. (O. L. K. Danzinger.)

Grünbach am Schneeberg, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>. Wellenförm. Erschütterung von NNW—SSE. Von allen Bewohnern in Gebäuden und im Freien. Die meisten Bewohner verließen ängstlich die Häuser. Bewegung der Bilder, Uhren, Betten, selbst der Mauern deutlich zu bemerken. Risse in den Mauern, Abfall des Wandverputzes. Heulen der Hunde. (Alex. Setecska.)

Guntersdorf, Bezirk Oberhollabrunn. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> Ortszeit, die um 5<sup>m</sup> voraus ist. Eine Erschütterung; von vielen Bewohnern sitzend, im Bette liegend. Geschirr und Gläser klirrten. (S. Kleckmayr.)

Gutenbrunn, Bezirk Pöggstall. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>—20<sup>m</sup>. In Gebäuden, liegend und bei der Arbeit. Zwei Erschütterungen, die erste stärker und länger; ein rasches Rütteln. Dauer 5—6<sup>s</sup>. Richtung von N. Gleichzeitiges rollendes Geräusch. (Fr. Zach.)

Guntenstein, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> O. Z., die um 6<sup>m</sup> voraus ist. Von den meisten Bewohnern in Gebäuden und im Freien. Stoßartige Bewegung (2—3 Stöße), nach Anderen schaukelnd, nach dem Gefühl von W—E. Dauer zirka 3<sup>s</sup>. Vorher donnerartiges Geräusch. Stehende Personen mußten sich stützen, liegende fürchteten aus dem Bette zu fallen. Ein Ofen drohte umzufallen. Schornsteinziegel fielen herab. Ketten, Gläser klirrten. Gegenstände fielen von den Stellagen. Ein Riß im Plafond erweiterte sich. Stubenvögel fielen von den Sprossen. Hunde wurden unruhig. (O. L. Sev. Scholz.)

Harland, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> B. Z. Im Zimmer ebenerdig. Einige wellenförm. Bewegungen von S—N. 2<sup>s</sup> bei gleichzeitigem Donnern. Viele Leute wurden aus dem ersten Schlummer geweckt. (Schuldirektor Rosmanith.)

Haugsdorf, Bezirk Oberhollabrunn. Von mehreren Parteien wurde um 21<sup>h</sup> ein Erdbeben wahrgenommen. (Ludwig Zöch.)

Hinterbrühl, Bezirk Mödling. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Zwei wellenförm. Erschütt. von N her nach dem Gefühl. Wahrgenommen von einzelnen Personen im Freien und in Gebäuden. Dauer 3<sup>s</sup>, nachher ein Donner. (O. L. J. Zintler.)

Hirschwang, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> B. Z. Starkes Erdbeben. Richtung S—N. Wände zitterten durch mehrere Sekunden. Tische und Gläser wackelten. (Raimund Thäder.)

Hochwolkersdorf, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>. Ein starkes Heben und Senken des Bodens. Ausgesprochener Vertikalstoß, nur von Wachenden in Gebäuden wahrgenommen. Haustiere waren vorher sehr unruhig. Eigentümlich donnerartiges Geräusch vorher. (O. L. Theodor Passauer.)

Hohenberg, Bezirk Lilienfeld. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>—30<sup>m</sup>. Rüttelnde Bewegung anscheinend von S—N, 2—3<sup>s</sup>. In Gebäuden. Personen liefen auf die Straße. Erschütterung von Möbeln. Fenster und Geschirr klirrten. (Josef Bilinski.)

Hollenthon, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Heftiger Erdstoß mit unterirdischem Rollen. (O. L. G. Heger.)

Horn. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> M. E. Z. Wellenförm. Bewegung von S—N. Dauer nur etwa 1<sup>s</sup>. Im ebenerdigen Zimmer sitzend wahrgenommen, auch von anderen Personen verspürt. (Prof. i. R. Augustin Bachinger.)

21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Lesend im Bette liegend wahrgenommen. Ein Heben und Senken des Bettes, dumpfes Krachen im Haus. (Emmy Blüml.)

Ispser, Bezirk Pöggstall. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Schwaches Erdbeben, etwa 4—5<sup>s</sup> Dauer; nur in Gebäuden bemerkt. Richtung E—W nach dem Gefühl. (O. L. Hans Schachinger.)

Judenua, Bezirk Tulln. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> wurde ein Erdbeben verspürt. (H. Vodicka.)

Karlstein, Bezirk Dobersberg. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> M. E. Z. Von drei Personen im Bette liegend beobachtet. Zuerst ein Knistern, dann ein Stoß von S—N. Uhren und Gläser klirrten. (O. L. Ägid Pauluch.)

Kaumberg, Bezirk Lilienfeld. Das Erdbeben wurde auch hier verspürt. (Franz Ricke.)

Kilb, Bezirk Melk. Nach 21<sup>h</sup> schwaches Erdbeben. (Pfarrverweser P. Benedikt Kisling.)

Kirchberg a. Wagram, Bezirk Tulln. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Zwei Stöße mit schaukelnder Bodenbewegung. Von N—S nach Beobachtung bewegter Gegenstände. Dauer 4—5<sup>s</sup>. Von mehreren Personen in Gebäuden wahrgenommen. Schlafende wurden geweckt. Klirren von Fenstern und Gefäßen. Erschütterung der Möbel. (O. L. i. P. Anton Berger.)

Kirchberg a. Wechsel, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Zwei heftige Stöße. Dauer 2<sup>s</sup>. Richtung NW—SE. Die Leute flüchteten erschreckt ins Freie. Gegenstände in den Zimmern gerieten ins Schwanken. Am 12. Mai um 1<sup>h</sup> ein Nachbeben. (O. L. Grabher.)

Klein-Pertenschlag, Bezirk Zwettl. Zirka 22<sup>h</sup> (?) wurde im Bette liegend von einer Person ein starker Stoß verspürt. Gläser klirrten. Auch andere Personen fühlten die Erschütterung. (O. L. Konrad Daferner.)

Klein Zell, Bezirk Lilienfeld. Zirka 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> wurde in einigen Häusern ein Erdbeben verspürt. (Hans Beyer.)

Königstetten, Bezirk Tulln. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> M. E. Z. Schaukelnde Bewegung von W—E. Von Personen in Gebäuden und im Freien wahrgenommen. Dauer 3<sup>s</sup>. Erschütterung von Möbeln, Knistern der Mauern, Krachen der Ofenrohre. Mörtel fiel von der Decke. (O. L. K. Hohla.)

Korneuburg. Nach 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Eine Erschütterung von mehreren Beobachtern in Gebäuden wahrgenommen. Richtung gegen NW. Begleitendes leichtes Rasseln. (Dr. Adalbert Domaschko.)

Kottingbrunn, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>. 4—5 stoßartige Erschütterungen nach dem Gefühl von NE—SW; nur von einem Teil der Bewohner in Gebäuden bemerkt. Dauer 4—5<sup>s</sup>. (O. L. Adalbert Lendl.)

Krems a. d. Donau. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Deutliches Erdbeben. (Direktion der n. ö. Landes-Wein- und Obstbauschule.)

21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 35<sup>s</sup> M. E. Z. Zuerst ein Vorbeben, dann nach 10<sup>s</sup> ein Stoßen und Schütteln gegen NW. Von allen Bewohnern des Hauses Schmelzgasse 7 wahrgenommen. Es waren 4—5 Hauptstöße zu unterscheiden. Kinder meinten, das Haus stürze gegen NW um und waren sehr geängstigt. Blumentöpfe und Wandspiegel schwankten. Türengklapper. (Prof. Anton Pokorny.)

21<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> (?) Göttweigergasse Nr. 7 wurde von den meisten Bewohnern eine zitternde Bewegung des Bodens beobachtet. Zwei Stöße mit Intervall von einigen Sekunden. Schlafende wurden geweckt. Leichtes Schwingen der Hängelampe, Klirren von Glasgeschirr. Die Bevölkerung erschrak teilweise. (O. L. i. R. Joh. Zagiczek.)

Langau bei Geras. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Wellenförm. Bewegung von einzelnen Personen in Gebäuden empfunden. Dauer 6—8<sup>s</sup>, kein Geräusch. Richtung von NW nach dem Gefühl. Hunde vorher unruhig. (O. L. L. Maucka.)

Langenlois, Bezirk Krems. 21<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> Ortszeit, von mehreren Personen in Gebäuden, liegend empfundene Erschütterung. Zwei hohe Leuchter wurden gegeneinander geschlagen. (Emil Fiedler.)

Lanzenkirchen, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> B. Z. Von den meisten Bewohnern des Ortes verspürt, in Gebäuden. Zwei stoßartige Erschütterungen SW—NE. Dauer 2<sup>s</sup>. Krachen des Bettes, Klirren der Fenster.

Im Stationsgebäude von Seebenstein bekamen Wände und der Rauchfang Sprünge, von letzterem fielen einige Stücke herab. (Schull. Leonhard Semlitsch.)

Laxenburg, Bezirk Mödling. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> ziemlich heftiges Erdbeben. Zwei wellenförm. Erschütterungen von SW—NE. (Stoikler.)

Leobersdorf, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> M. E. Z. Im Gebäude ebenerdig. Eine zitternde Bewegung von N kommend. Dauer 1<sup>s</sup>. Dumpfes Rollen. Von den meisten Ortsbewohnern wahrgenommen. Rütteln von Türen und Möbeln, Schwingen hängender Gegenstände. (Lehrer Karl Spanner.)

St. Leonhard am Forst, Bezirk Melk. 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> B. Z. Im Bette liegend, wach. 2 Stöße Richtung N—S. Von vielen Bewohnern in Gebäuden empfunden; in den oberen Stockwerken stärker. In dem 1<sup>km</sup> entfernten Ruprechtshofen war das Beben viel stärker zu spüren. (Edmund Glaßner.)

Lilienfeld. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> ziemlich starkes Erdbeben. Dauer 3—5<sup>s</sup>. (Schlauffer.)

Maissau, Bezirk Oberhollabrunn. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Schwaches Zittern des Bodens nur von einigen Bewohnern wahrgenommen. (O. L. Graf.)

Gegen 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> zwei wellenförmige Erdstöße. (Beidler.)

Maria-Schutz, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Im Bette liegend, lesend, wurden 2 Erschütterungen rasch nacheinander wahrgenommen, einer rollenden Bewegung gleichend. Von allen Ortsbewohnern wahrgenommen. Schlafende wurden geweckt. Dauer 1<sup>s</sup> und 3<sup>s</sup>, donnerartiges Rollen gleichzeitig. Klirren von Fenstern und Gefäßen. (Schull. Alois Laufenthaler.)

St. Martin a. d. Ybbs, Bezirk Melk. Nach 21<sup>h</sup> Erdbeben. Im Erdgeschoß, im Bette liegend, eine rollende Bewegung und ebensolches Geräusch wahrgenommen. (Alexander Greisinger.)

Matzen. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> M. E. Z. wellenförmige Erschütterung im Gebäude, I. Stock, empfunden. Dauer 2—3<sup>s</sup>; kein Geräusch. Leichtbewegliche Gegenstände kamen ins Schwanken. Nur von einigen Bewohnern in Gebäuden bemerkt. (O. L. Franz Offenschießl.)

Mauer bei Wien. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>, ein Schlag von unten. Nur in Gebäuden von wachen Personen allgemein verspürt. (Johann Dungal.)

Melk. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> Erdstoß. (Steindachner.)

21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> zwei stoßartige Bewegungen. Dauer 3<sup>s</sup>. Erzittern verschiedener Gegenstände. Aufspringen von Kastentüren. Von sehr vielen Bewohnern in Gebäuden wahrgenommen. (Dir. Franz Berger.)

21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> B. Z. Stoßartige Erschütterung gefühlt im I. Stock des Stiftsgebäudes. Richtung NW—SE nach den Schwingungen von Bildern. Gleichzeitiges Donnerrollen. Schüler liefen erschreckt aus den Schlaßsälen. Von vielen Ortsbewohnern beobachtet. Auch in Loosdorf, Pielach und Matzleinsdorf (4 km) wahrgenommen. (Prof. P. Chrysostomus Zermann.)

Michelhausen, Bezirk Tulln. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> (?) B. Z. Stoßartige Erschütterung nach dem Gefühl von S—N. Dauer 1<sup>s</sup>. Beobachtet in der Wohnung. Von allen Bewohnern wahrgenommen. Fensterscheiben klirrten. (Josef Gutmann.)

Mistelbach. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Ein Stoß S—N, sehr kurz. Im Gebäude I. Stock. (Franz Blaimschein.)

Mitterndorf, Bezirk Mödling. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Eine Erschütterung, Dauer einige Sekunden. Nur von Wachenden in ruhiger Umgebung wahrgenommen. Möbel wurden erschüttert, ebenso Lampen. (Schull. Leopold Mozelt.)

Mödling. Gegen 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Im Eckzimmer des I. Stockes, Neusiedlerstraße, wurden die Sessel heftig bewegt, Gläser klirrten, der Boden bewegte sich rollend unter den Füßen. Alles war entsetzt. (Gabriele Friedländer.)

21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Stoß von W nach dem Gefühl. Wellenförmiges langsames, ungleichartiges Schaukeln, kräftig genug, um Schlafende zu wecken. Nicht von allen Bewohnern empfunden. (Lehrer Josef Wächter.)

21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 30—35<sup>s</sup> M. E. Z. genau. Stoß nach dem Gefühl von E—W, deutlich fühlbar, doch ohne Wirkung auf Gegenstände. (Hauptmann Viktor v. Niesislawski.)

21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> (verglichen). Wellenförmiger Erdstoß, Dauer 2—5<sup>s</sup>, kein Geräusch. Im Hause ebenerdig. Von einzelnen Bewohnern nur in Gebäuden beobachtet. Richtung N—S, doch auch Angaben E—W. Klirren von Gläsern. Kanarienvögel fielen von den Stangen herab. (Regierungsrat Dr. Joh. Gaunersdorfer.)

21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> Bahnzeit. Gleichmäßige, wellenförmige Erschütterung von S her. Dauer 3<sup>s</sup>. Nicht von allen Bewohnern wahrgenommen und nur in Gebäuden. (Bürgerschuldirektor Florian Müller.)

Mönchkirchen, Bezirk Wr. Neustadt 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Schüttelnde Bewegung, empfunden von der Mehrzahl der noch wachen Bewohner, 3—4<sup>s</sup> Dauer, gleichzeitig donnerartiges Rollen. (O. L. Wilhelm Obermayer.)

21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Beobachter wurde durch das Beben aus dem Schlafe geweckt. Heftiges Vibrieren des Bodens 8—10<sup>s</sup> anhaltend, mit 3 Maxima. Richtung W—E. Von vielen wachenden Personen empfunden. Begleitendes donnerartiges Getöse. Klirren der Fenster, Lampen und sonstiger Geräte, die Schwankungen waren beängstigend stark, doch kein Schaden. (Paul Stirner.)

Münichreith, Bezirk Pöggstall. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, 5—6 stoßartige Bewegungen, die sich wellenförmig fortpflanzten. Dauer 3—4<sup>s</sup>. Richtung W—E. Gleichzeitiges Geräusch. Krachen des Fußbodens. In allen Räumen des Forsthauses wahrgenommen. (Förster Wilhelm Haiger.)

Neuhaus bei Weißenbach a. d. Triesting, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> Bahnzeit. Zwei kurze wellenförmige Erschütterungen nach dem Gefühl von S.

Dauer 2<sup>s</sup>, begleitet von schwachem, donnerartigen Geräusch. Nur von einzelnen Bewohnern in Gebäuden wahrgenommen. (Forstmeister Berthold Philipp.)

Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> Erdbeben zirka 4<sup>s</sup> (Meteorol. Beobachtungsstation),

21<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> M. E. Z. Heftiges Schaukeln mit abnehmender Stärke. Richtung von S—N nach der Bewegung von Gegenständen. Dauer zirka 5<sup>s</sup>. Donnerartiges Geräusch vorher und nachher. Die Bewohner begaben sich aufgeregt auf die Straße. (Dir. Franz Haydn.)

Nöchling, Bezirk Pöggstall. 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>. Erdstoß aus N. (Pataček.)

Ober-Grafendorf, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> B. Z., 2—3 wellenförmige Bewegungen. S—N. Vorher donnerartiges Geräusch. Im I. Stock eines Hauses. Auch von vielen Bewohnern in Gebäuden und im Freien wahrgenommen. Klirren von Fenstern und Gläsern und Uhrfedern. (O. L. Johann Wall.)

Oberhollabrunn. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> kräftiges Beben von NW—SE, Dauer 1—2<sup>s</sup>. Heftiges Rütteln von Stühlen, Dröhnen von Klaviersaiten, Klirren von Geschirr. Im Knabenseminar fiel Wandverputz von der Decke. (Gymnasialdirektor Hans Kny.)

Ober-Meisling, Bezirk Krems. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> B. Z. Stoßartige Erschütterung von einigen Bewohnern im Häusern wahrgenommen. Dauer 1<sup>s</sup>. (S. Domandl.)

Pernitz, Bezirk Wr.-Neustadt, zirka 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> starker, wellenförmiger Erdstoß, begleitendes unterirdisches Rollen. Dauer 40<sup>s</sup> (?). Die Häuser wankten. (Hans Berghofer.)

21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> ununterbrochene Erschütterung durch 4—5<sup>s</sup>, ein Schütteln, gleichartig mit donnerartigem Rollen, von allen Bewohnern des Ortes wahrgenommen. — Gläser klirrten, Uhren blieben stehen, Türen sprangen auf, Rauchfänge stürzten teilweise ein. Hundegeheul. (O. L. Johann Angerer.)

St. Peter in der Au, Bezirk Amstetten. 21<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>, eine zitternde Erschütterung, von Wachenden in Gebäuden wahrgenommen. Dauer zirka 2<sup>s</sup>. (Johann Wagner.)

St. Peter am Neuwald, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> wellenförmiges Erdbeben von S—N verlaufend. Im Bette wach liegend wurde ein zweimaliges Heben desselben gefühlt, dabei donnerähnliches Geräusch. Das Haus zitterte. Auch in anderen Häusern stark verspürt. Vogelkäfige fielen von der Wand, angelehnte Leitern fielen um, Türen sprangen auf. Die Leute liefen erschreckt ins Freie. (Schull. Josef Mohr.)

Pöggstall. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> ein kurzer Stoß von mehreren Personen in Häusern, noch wachend, gefühlt. Gläsergeklirr, Erschütterung von Möbeln, Schwanken von Häusern. (Schimka.)

St. Pölten. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> wellenförmiges Erdbeben von 1—2<sup>s</sup> Dauer. Richtung E—W. Vögel fielen von ihren Sitzen, Geschirr schlug aneinander. Mörtel fiel von den Wänden. (Anton Freudl.)

Pottenstein, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> B. Z., wellenförmige Erschütterung von allen Bewohnern in Häusern gefühlt. Dauer 6<sup>s</sup>, Richtung E—W nach dem Gefühl. Zittern von Lampen, Dröhnen von Fensterscheiben. (A. Dvorák.)

Pottschach, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>, wellenförmige Erschütterung von E—W verlaufend, von vielen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Unterirdischer Donner durch 7<sup>s</sup>. Im Gasthause entstand eine förmliche Panik. Ein Mädchen wurde vom Sitze förmlich fortgeschleudert. Das Küchengeschirr polterte heftig hin und her. (O. L. Pfefferkorn.)

Poysdorf. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> stoßartige Erschütterung, ebenerdig im Hause gefühlt. Richtung N—S. Dauer 3—4<sup>s</sup>, gleichzeitig donnerartiges Geräusch. Zimmergeräte kamen ins Schwanken. (Franz Metz.)

Prein a. d. Rax, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> während eines Chorgesanges wurde im Gasthaussaal ein langsames, gleichmäßiges Schaukeln wahrgenommen. Richtung scheinbar von E—W. Dauer 2—3<sup>s</sup>. Fenster klirrten. (Josef Koppensteiner.)

Prigglitz, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> beiläufig, stoßartige Erschütterung in Gebäuden und im Freien wahrgenommen. Dauer einige Sekunden, Richtung W—E. Vorher starkes donnerartiges Rollen. Sprünge in den Mauern des Schulhauses. Die Wanduhr blieb stehen, die Hunde heulten. Mörtel fiel ab. Die Leute liefen erschreckt aus den Häusern. (O. L. Josef Wittmann.)

Puchberg am Schneeberg, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> B. Z. ein heftiger Stoß, ESE nach der Bewegung von Hängelampen; fast von allen Bewohnern gefühlt, in Häusern und im Freien. Dauer 2<sup>s</sup>, nachher rollendes Geräusch. Ein Rauchfang stürzte ein. Alle Leute liefen aus den Häusern. (O. L. Eduard Lauß.)

Purkersdorf, Bezirk Hietzing Umgebung. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 10<sup>s</sup> B. Z. zwei stoßartige Erschütterungen im I. Stock, im Bette liegend empfunden. Auch von anderen Personen, aber nur in Stockwerken gefühlt. Richtung von S. Dauer etwa 3<sup>s</sup>. Klirren von Geschirr, Schwanken von Hängelampen. (Josef Zangerl.)

Pyhra, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> Ortszeit, von wachenden Personen wurde eine wellenförmige Bewegung des Bodens bemerkt. Dauer 2<sup>s</sup>. (Franz Redl.)

21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> Ortszeit, stoßartige Erschütterung, dann wellenförmiger Verlauf, sehr kurz, kein Geräusch, von einzelnen Personen in Gebäuden bemerkt. Leicht bewegliche Gegenstände zitterten. (O. L. Josef Dressel.)

Radlbrunn, Bezirk Oberhollabrunn. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>, zwei heftige Vertikalstöße; das Bett wurde emporgehoben, Fenster und Gläser klirrten. Eine Hutschachtel wurde vom Sessel geworfen. Dauer 2<sup>s</sup>, gleichzeitig dumpfes, schußähnliches Geräusch. (Haus Seipt, Schull.)

Ravelsbach, Bezirk Oberhollabrunn. 21<sup>h</sup> 18—20<sup>m</sup> B. Z. Schaukelnde Bewegung in Häusern von liegenden und sitzenden Personen empfunden. Richtung W—E oder umgekehrt. Aufspringen eines Kastens, Klirren eines eisernen Ofens. Dauer sehr kurz. (O. L. E. Slaby.)

Reichenau, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> B. Z. Wellenförmige Erschütterung mit einem Stoß endigend, von NW nach dem Gefühl. Dauer 8<sup>s</sup>. In Häusern und im Freien von allen Bewohnern gefühlt. (Dir. Franz Haas.)

Reingers, Bezirk Gmünd. 21<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 46<sup>s</sup>. Dreimalige wellenförmige Bewegung des Bodens, sitzend in einem ebenerdigen Zimmer empfunden. Nur

von einzelnen Personen wahrgenommen. NW—SE. Dauer zirka 3<sup>s</sup>. (Franz Benischek.)

Reinprechtspölla, Bezirk Horn. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Ein gleichartiges Zittern, Dauer 2—3<sup>s</sup>, im Bette liegend wahrgenommen. (Karl Süß.)

Retz. 21<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>. Vier Schwankungen des Bodens, Zeitdauer 3<sup>m</sup> (?). (Wein- und Obstbauschule.)

Rohr im Geb., Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>, Postuhr. Ein Schaukeln im Hause, ebenerdig, empfunden. Von allen Personen in Gebäuden und im Freien wahrgenommen. 1—2<sup>s</sup> Dauer, das Bett schien zu hüpfen. Aufgestapelte Kisten fielen um, einige kleinere, leichte Gefäße fielen um. Fenster klirrten. Heftiges Hundegebell. (O. L. Michael Schmatzberger.)

Scheuchenstein, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>. Einen rollenden Stoß im Bette liegend empfunden. Dauer 3<sup>s</sup>. Donnerartiges Geräusch vorher und gleichzeitig. Von allen Bewohnern empfunden. Schwanken und Krachen des ganzen Gebäudes. Risse in der Mauer, Herabfallen von Mörtel und von Geschirr. Ein Hund heulte laut und zeigte große Angst. (J. Stöger.)

Schönborn bei Mautern, Bezirk Krems. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Zwei wellenförm. Erschütterungen nur von einzelnen Bewohnern des Schlosses wahrgenommen. Richtung von W, nach dem Gefühl. Dauer etwa 4<sup>s</sup>, gleichzeitig polterndes Geräusch. (Anton Bruszkay.)

Schönbühel a. d. Donau, Bezirk Melk. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Einen rüttelnden Stoß im Bette liegend empfunden, auch von vielen anderen Personen nur in Gebäuden. Dauer ungefähr 2<sup>s</sup>. Richtung aus E. (Schull. Franz Pinggera.)

Schottwien, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>. 5 bis 6 Stöße mit wellenförm. Bewegung von SE. Dauer mindestens 10<sup>s</sup>. Wahrgenommen im Zimmer, I. Stock, und von allen Bewohnern hier und in der Umgebung. Kleinere Gegenstände wurden vom Platze gerückt. Fenstergerassel. Eine Gipsmühle im nahen Adlitzgraben wurde gänzlich zerstört, daneben stürzten große Felsblöcke ins Tal. Ein neben dem Tunnelleingang stehendes Schulhaus wurde baufällig und unbenützlich. Stärkstes Erdbeben seit einem Menschenalter. Um 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> schwaches Nachbeben durch 3<sup>s</sup>. (O. L. i. P. Jos. Schmidt.)

Schwarzenbach, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Eine stoßartige Erschütterung empfunden im ebenerdigen Zimmer des Pfarrhofes. Von vielen Personen in Gebäuden und im Freien beobachtet. Richtung von S, nach der Bewegung von Gegenständen. Dauer einige Sekunden. Kasten drohten umzufallen, Fenster klirrten. Viele Personen ängstigten sich sehr. (Pfarrer Laurenz Hromecky.)

Schwechat, Bezirk Bruck a. d. Leitha. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Zwei wellenförm. Erschütterungen von SE, einige Sekunden dauernd. Von vielen Personen in Häusern empfunden. Das Bett wurde gerückt. (Dechant Franz Riedling.)

21<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> M. E. Z. Stoß von S—E (?). Dauer 1<sup>s</sup>. Von vielen Personen nur in Häusern wahrgenommen. (Georg Kimmerl.)

Seefeld, Bezirk Oberhollabrunn. Zwischen 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> und 30<sup>m</sup>. Dreimalige wellenförm. Bewegung, im Bette liegend, I. Stock, verspürt. Dauer 1—2<sup>s</sup>. (O. L. Anton Uhl.)

Sieding, Bezirk Neunkirchen. Fünf Stöße: 21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> 25<sup>s</sup> 21<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 30<sup>s</sup>, 22<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 27<sup>s</sup>, 0<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 15<sup>s</sup>, 3<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, Bahnzeit. Das Beben 1 wurde allgemein wahrgenommen im Gebäuden und im Freien, 2 und 3 sehr schwach, nur ein Donnern, Beben 4 weckte den Berichterstatter aus dem Schlaf, Beben 5 sehr schwach, 1 und 4 waren starke wellenförm. Stöße. Richtung stets von N. Für Beben 1 Dauer 4—5<sup>s</sup>, gleichzeitig immer ein dumpfes Rollen. Wirkungen bei 1: Sehr lautes Fensterklirren, Knirschen in den Mauern, Bewegung von Bildern und Sesseln, Abfallen von Mörtel. Fast alle Gebäude zeigen Mauer-sprünge oft bis zu Fingerbreite. Lebhaftes Angstgefühl bei Menschen und Haus-tieren. Heftigstes Beben seit 1890. (O. L. Josef Koschatzky.)

Soos, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Gleichmäßiges Schaukeln, nur von wenig Personen, die noch wachten, in Gebäuden wahrgenommen. Dauer sehr kurz. Richtung von unten. Nur Erschütterung von Möbeln, Klirren von Gläsern. (O. L. Hans Meißner.)

Spitz a. d. Donau, Bezirk Krems. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Wellenförm. schwaches Beben durch 2<sup>s</sup>. (Anton Tersch.)

21<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> B. Z. Zwei wellenförm. Erschütterungen mit unterirdischem dumpfem Rollen. Dauer etwa 2<sup>s</sup>. Richtung W—E. Von allen Bewohnern in Ge-bäuden bemerkt. (Schulleitung.)

Stein, Bezirk Krems. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Ziemlich starker Erdstoß von W—E Dauer 6<sup>s</sup>. (Ida Heinricher.)

Steinakirchen a. Forst, Bezirk Scheibbs. 21<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>. Mehrere wellen-förm. Erschütterungen empfunden im I. Stock, im Bette liegend. Dauer 3 bis 4<sup>s</sup> Richtung N—S. Betten, Uhren, Bilder bewegten sich. Nur von einigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. (O. L. i. P. Karl Poppenberger.)

Stixenstein, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Erdbeben. (Bäumel.)

Stössing, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Erdbeben. Rüttelnde Bewegung des Bettes. (O. L. Julius Humler.)

Strengberg, Bezirk Haag. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> B. Z. Zitternde Erdbewegung Richtung S—N. Nur von einzelnen wachen Personen in Gebäuden wahrge-nommen. (H. Gebhart.)

Ternitz, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 39<sup>s</sup> B. Z. Ein aus ungefähr zehn starken Stößen bestehendes Beben, die an Intensität abnahmen. Von allen Be-wohnern wahrgenommen. Schlafende Kinder wachten auf. Richtung von SW. Dauer etwa 10<sup>s</sup>. Die Leute liefen ins Freie. Ziegel fielen von den Dächern. (Lehrer M. Preineder.)

Thaya, Bezirk Waidhofen a. d. Thaya. 21<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>. Drei ruckartige Erschütte-rungen von S—N. Dauer einige Sekunden. Beobachtet von mehreren Personen in Gebäuden. Bilder an einer östlichen Wand wurden verschoben. Klirren der Gläser. (Fried. Fasching.)

Thernberg, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Zwei heftige Erdstöße. (Dr. Jettmar.)

Traiskirchen, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> M. E. Z. Wellenförm. Erschütte-rung, nach dem Gefühl von E—W. Dauer 2<sup>s</sup>, kein Geräusch. Von einzelnen Bewohnern in Häusern gefühlt. (Karl Hilber.)

Trattenbach, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>. Ein Schlag von unten, dann durch 3<sup>s</sup> starke wellenförm. Erschütterung. Richtung nach den meisten Angaben N—S. Gleichzeitig dumpfer Knall und Rollen. Von allen Bewohnern in Häusern wahrgenommen. Schlafende wurden geweckt. Fenster und Türen sprangen auf. Betten wurden geschüttelt, ebenso die ganzen Häuser. Eine schon einige Wochen stehende Pendeluhr kam wieder in den Gang (Westwand!). Großer Schrecken der Bewohner. — Um 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, 0<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>, 1<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> schwache Nachbeben. (O. L. Franz Scheibenreif.)

Tulln. Um 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> schwaches Erdbeben. Schaukelnde Bewegung. Klirren von Gegenständen. (Lehrer Franz Heime!.)

Gegen 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> zwei Erdstöße. (Forstverwalter Braune.)

Ulmerfeld, Bezirk St. Pölten. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Leichtes Erdbeben. (Meteorologische Station.)

St. Valentin, Bezirk Amstetten. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Zwei wellenförm. Erschütterungen von S. Dauer 2<sup>s</sup>, ohne Geräusch. Bewegung schaukelnd. Nur von einzelnen Personen in Gebäuden wahrgenommen. (Lehrerin Karola Weghofer.)

St. Veit a. d. Gölsen, Bezirk Lilienfeld. 21<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> korrigiert. Zwei Stöße innerhalb einiger Sekunden. Ein gleichartiges Zittern. Dauer einige Sekunden. Richtung von E oder SE. Gleichzeitig dumpfes Geräusch. Von den meisten Personen wahrgenommen. (Franz Hießberger.)

St. Veit a. d. Triesting, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> M. E. Z. Zwei stoßartige Erschütterungen, die zweite stärker. Richtung S—N. Im Orte allgemein wahrgenommen. (Franz Polster.)

Vöslau, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> B. Z. Eine stoßartige Erschütterung nach dem Gefühl aus S. Von vielen Bewohnern in Gebäuden wahrgenommen. Klirren diverser Gegenstände. Erschrecken der Menschen. (S. Hausenberger.)

Weikersdorf, Bezirk Baden. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Zwei Erschütterungen, die zweite nach etwa 8<sup>m</sup> bedeutend schwächer. Ein gleichartiges Zittern. Richtung von N—S. Dauer kaum 3<sup>s</sup> (erster Stoß). Begleitendes donnerartiges Geräusch. Von der Mehrzahl der Einwohner in Gebäuden wahrgenommen. Klirren von Gegenständen, Schwingen von Lampen. (O. L. Adolf Barilich.)

Weißkirchen, Bezirk Krems. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>. Zwei wellenförm. Bewegungen, gefühlt im II. Stockwerk. Von allen Bewohnern wahrgenommen. (G. Braun.)

Wiener-Neustadt. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> B. Z. Eine große Erschütterung. Schlag von unten, im Bette liegend beobachtet. Dauer zirka 3<sup>s</sup>. Richtung S—N. Vorangehendes rollendes Geräusch. Von allen Bewohnern, die noch wachten, empfunden. Im Kreisgericht fiel ein Lavoir von einem Stuhl. (Lehrer Franz Fux.)

21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Erdbewegung S—N. Dauer etwa 3<sup>s</sup>, unterirdisches Rollen. Klirren von Geschirr, Rütteln an den Türen. (Dr. Richard Fröhlich, Hauptplatz 31.)

21<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>. Starkes Erdbeben, 3 Stöße, 10<sup>s</sup> andauernd. (Ombrometrische Station.)

Wieselburg, Bezirk Scheibbs. Vor 21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>. Zwei Erschütterungen mit rollendem Geräusch. Von einigen Personen bemerkt. (Kronfuß.)

Wilhelmsburg, Bezirk Lilienfeld. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>. Erdbeben. (Alois Leide.)

Winzendorf, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>. Sehr starke Erschütterung mit starkem, donnerartigem Geräusch. Richtung E—W. (Eduard Herzog.)

Wöllersdorf, Bezirk Wr. Neustadt. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> M. E. Z. Zwei Erschütterungen. Die zweite um 10 bis 12<sup>s</sup> später. Starkes Schaukeln mit einem Beben von unten beginnend. Dauer zirka 15<sup>s</sup>. Scheinbare Richtung S—N. Von allen Bewohnern bemerkt. Schlafende wurden geweckt. (Chemisches Laboratorium der Munitionsfabrik, Dr. Viktor Jeločnik.)

Wörth bei Gloggnitz, Bezirk Neunkirchen. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>. Ein Stoß von unten. Sitzende Personen wurden förmlich gehoben. Richtung N—S. Dauer 3 bis 4<sup>s</sup>. Einige Rauchfänge wurden beschädigt. Zimmerdecken bekamen Risse, Lampen begannen stark zu schwingen. (O. L. Gustav Schöffmann.)

Würmla, Bezirk Tulln. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Stoßartige Bewegung, E—W, sehr kurz. Von vielen Bewohnern in Gebäuden bemerkt. (Lehrer Rudolf Maglia.)

Ybbs a. d. Donau, Bezirk Melk. 21<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>. Stoßartige Erschütterung. SE—NW. Dauer sehr kurz. Nach dem Stoß ein Geräusch wie ein Gewittersturm. Von der Mehrzahl der Bewohner bemerkt in Gebäuden und im Freien. Fenster klrirten, Mauern schwankten. Die Leute liefen erschreckt auf die Straße. (Fachlehrer Josef Stiegler.)

Nr. 8. 4. Juli, 9<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>, lokales schwaches Beben im Schneeberggebiet.

Sieding, Bezirk Neunkirchen. 9<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 34<sup>s</sup>. Mäßige wellenförm. Erschütterung mit einem fühlbaren Stoß endigend. Richtung von N, Dauer 1—2<sup>s</sup>, dumpfes unterirdisches Rollen. Knistern der Fensterstöcke. Von vielen Personen in Gebäuden wahrgenommen. (O. L. Josef Koschatzky.)

Nr. 9. 23. Juli, 13<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>, lokales Beben im östlichen Teil des Waldviertels.

Raabs, Bezirk Waidhofen a. d. Thaya, 13<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>. Stoßartige Erschütterung und schußartige Detonation, Dauer mehrere Sekunden, von vielen Bewohnern in Häusern und im Freien beobachtet. Fenster und Gläser klrirten. (Schulleitung.)

Nr. 10. 8. September, 21<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>, lokal, sehr schwach, Alpenvorland.

St. Leonhard a. Forst, Bezirk Melk, 21<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> B. Z. Schwacher, kurzer Stoß, wach im Bette liegend empfunden. Das Federschlagwerk einer Uhr erklang. Der Aufsatz eines eisernen Ofens rasselte. (Edmund Glassner.)